



Mai 2021

Angedacht von Pastor Jannasch

Der Wonne-Monat Mai im zweiten Jahr der Pandemie wird wieder Hoffnung bringen, weil die warme Jahreszeit beginnt. Draußen ist es weniger gefährlich. An der frischen Luft verdünnen sich die Viren-Aerosole schnell. Bisher gab es noch kein einziges „Superspreader-Event“ unter freiem Himmel. Der Duft des Frühlings ist eine gute Nachricht für uns und eine schlechte für das Virus.

Glücklich, wer einen Garten hat! Aber auch wer keinen hat, muss draußen sein und sich aufhalten können! Es kann und darf nicht sein, dass Menschen und Familien in Wohnungen ohne oder nur mit kleinem Balkon festsitzen, weil draußen alles verboten bleibt. Wir brauchen den öffentlichen Raum, wir brauchen Spielplätze, Parks, Zoos, Freibäder, Grillwiesen und alles was dazu gehört. Wir brauchen die ganze Infrastruktur, die alle günstig nutzen können, um mit Kind und Kegel den Frühling und Sommer möglichst viel an der frischen Luft zu verbringen.

Die Monatslosung aus dem Buch der Sprüche Salomo lautet: *Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller!* (Spr 31,8)

Dazu gehört auch, dass nicht die wohlhabenden Grundstücks- und Gartenbesitzer mit eigenen Spielplätzen und Pools auf dem Rasen und Haustier-Zoos die einzigen sind, die schöne Tage an der frischen Luft haben und risikoarm Besuch empfangen können. Das ist das Recht aller Menschen. Auch wenn die Quote der Gartenbesitzer unter den Entscheider*innen mit Stimmrecht überproportional groß ist.

Der Mai ist auch der Monat des Pfingstfestes, des Heiligen Geistes - ein lebendiger heilsamer Windhauch, der unterschiedliche Menschen zusammenbringt. Also atmen wir auf und gehen wir raus! Und geben wir allen Raum dazu!